

Heute in der NW - Urteil "Zwangsversetzung" OLG Münster

Beitrag von „chilipaprika“ vom 9. August 2024 12:15

[Zitat von chemikus08](#)

[chilipaprika](#)

Wie lautet Dein Lösungsvorschlag?

realistisch innerhalb der aktuellen Rahmenbedingungen: keine.

Aber eben der Wunsch, nicht gegeneinander ausgespielt zu werden und "Anerkennung", dass wir innerhalb des Systems durch den (legitimen!) Schutz von einigen auch Andere belasten und dies zu einem Risiko werden kann.

Wunschdenken spontan?

- Abschaffung des Beamtentums
- Möglichkeit der (gegenseitigen) Kündigung und neuer Schulsuche (komischerweise führt es definitiv nicht zu skandalösen Kündigungen in den anderen Ländern)

(natürlich mit einem Tarifvertrag, der alle Erfahrungsstufen berücksichtigen MUSS)

- Einführung einer realen Vertretungsreserve
- keine (abschreckende) Vollzeitpflicht
- Recht auf Nebentätigkeit

(im Prinzip ergibt sich das von der Abschaffung des Beamtentums und Modernisierung des Systems, die "New Work"-Diskurse zeigen, wo es hingehen soll)

- Ausbau der Kinderbetreuung, gute Bezahlung derjenigen, die dafür zuständig sind
- Reform der Lehrer*innenbildung (und ICH bin GEGEN eine duale Ausbildung auf dem Niveau von "kann gerade mehr als im Unterricht"), sondern umgekehrt für (zumindest die Möglichkeit) eine Ausbildung, die richtig polyvalent ist und wo ich unterrichten kann, aber nicht MUSS und dann auf den monopolistischen Arbeitgeber angewiesen bin (wobei es so viele einzelne Arbeitgeber-Schulen gibt, dass der Markt es auch regeln könnte)

... es sind nur erste Ideen ...